

Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Geitwelle Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbüchliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landesbrandversicherungsanstalt, Verkaufsstelle von Holzplanken auf dem R. S. Staatsforstrevieren.

Nr. 207.

Sonnabend, 6. September

1913.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.
Zugangspreis: Beim Bezug durch die Expedition, Große Zwingenstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheinung: Wochentags nachmittags. — Herausgeber: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Reaktionsstrich (Eingekauft) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der König und der Kronprinz von Griechenland sind in Berlin eingetroffen.

400 Rifen Maschinengewehrpulver für die französische Marine wurden als unbrauchbar ins Meer versenkt.

Man arbeitet an der Herstellung einer drahtlosen Verbindung zwischen dem Giffelturm und einer russischen Fregatte an der deutschen Grenze. Die Verbindung würde für den Kriegsfall große Bedeutung haben.

Die Abrüstung der serbischen Armee wird heute beendet werden.

Die Ermordung mehrerer Japaner bei der Einnahme von Nanking hat in Japan große Erregung hervorgerufen. Man bereitet dort ernste Maßnahmen gegen uns vor.

Diese Durchschnittspreise sind bei der Vergütung von Pferdefutter, das im Monate September 1913 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von den Gemeinden oder Quartierwirten an Militärpferde zur Verabreichung gelangt, zu Grunde zu legen.
Zwickau, am 5. September 1913.
333 a V
6178

Die königliche Kreishauptmannschaft.

Mit der Stellvertretung des vom 6. bis mit 17. d. Mts. beurlaubten Herrn Bezirkstierarztes Veterinärrats Robert in Annaberg ist Herr Bezirkstierarzt Dr. Weber in Marienberg beauftragt worden.
586 VII

Chemnitz, am 5. September 1913. 6176

Die Kreishauptmannschaft.

Durchschnitte der höchsten Preise für im September an Militärpferde zu verabreichendes Futter mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert:

	Hafer 100 kg	Gerst 100 kg	Stroh 100 kg
Leipzig für die Stadt Leipzig und die Bezirke der Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna und Grimma:	18 M. 92 Pf.	7 M. 14 Pf.	2 M. 74 Pf.
Döbeln für den Bezirk der Amtshauptmannschaft:	17 - 85 -	8 - 40 -	5 - 25 -
Oschatz " " " "	17 - 47 -	7 - 88 -	3 - 36 -
Rittweida " " " "	: " : " :	: " : " :	: " : " :
Rochitz " " " "	15 - 75 -	7 - 35 -	4 - 73 -

Leipzig, den 4. September 1913.

Königliche Kreishauptmannschaft.

H G 4290
6177

Amtlicher Teil.

Ministerium des königlichen Hauses.
Dresden, 6. September. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, ist heute früh 5 Uhr 45 Min. hierher zurückgekehrt.

Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Frau Prinzessin Karl von Bourbon-Sizilien, Infant und Infantin von Spanien, sind heute früh 8 Uhr 35 Min. hier eingetroffen und haben im Prinzlichen Palais auf der Zingendorferstraße Wohnung genommen.

Ministerium des Innern.
Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Stadtgendarmer Emil Bernhard Riedel in Dresden die Friedrich August-Medaille in Silber zu verleihen.

Die Ziehungsliste der Staatsschuldenverwaltung für den Termin Michaelis 1913 wird in der gegenwärtiger Nummer des Dresdner Journals beigelegten besonderen Ziehungslistenbeilage amtlich bekannt gemacht.
Dresden, den 6. September 1913. 6159

Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.

Die Einfuhrstelle Reichenhain ist für die Einfuhr von Rupp- und Buchtrindern aus Österreich geschlossen worden.
Dresden, den 5. September 1913. 739 II V 6175

Ministerium des Innern.

Mit Genehmigung des königlichen Finanzministeriums wird am 10. September 1913 das zwischen den Bahnen Posthappel und Hainberg hergestellte schmalspurige Verbindungsgleis dem öffentlichen Verkehr übergeben. Der Betrieb erfolgt nach den in der Eisenbahn- und Betriebsordnung enthaltenen Bestimmungen für Nebenbahnen.
Dresden, am 5. September 1913. 6160

Kgl. Gen.-Dir. der Sächs. Staatseisenbahnen.

Für den Monat August 1913 sind in den Hauptmärkten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Zwickau folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert festgestellt worden:

	Hafer 100 kg	Gerst 100 kg	Stroh 100 kg
Amtshauptmshft. Schwarzenberg	18 M. 98 Pf.	8 M. 97 Pf.	4 M. 59 Pf.
Amtshauptmshft. Zwickau			
Stadt Zwickau			
Amtshauptmshft. Kuerbach			
Amtshauptmshft. Dörsnitz	18 M. 90 Pf.	9 M. 45 Pf.	4 M. 20 Pf.
Amtshauptmshft. Plauen			
Stadt Plauen			

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Bei dem Landgendarmeriekorps. Verlegt: Postgendarmerie-Brigadier Schilling II in Rangverhältnis als Postgendarmerie nach Korbweim und Gendarm Welling in Korbweim als Postgendarmerie nach Langebrunn.
Bei der Polizeidirektion zu Dresden. Verhoben: Polizeifeldjäger Jahn. — Angestellt: Militäranwärter Krauß und Hofe als Stadtgendarme.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom königlichen Hofe.

Dresden, 6. September. Se. Majestät der König besichtigte vormittags das Landesmuseum für Sächsische Volkskunst im Jägerhofe an der Ackerstraße und kam hierauf in das Residenzschloß. Allerhöchstdieselbe nahm hier militärische Meldungen und die Vorträge der Herren Staatsminister sowie des Kabinettssekretärs entgegen und erteilte um 1 Uhr dem Kaiserl. Russischen Minister-Residenten Baron v. Wolff Audienz. Hierauf kehrte der Monarch nach Korbweim zurück.

Se. Majestät der König wird sich morgen nachmittags 5 Uhr 19 Min. ab Dresden-N. zu den Kaisermandövern nach Schlesien begeben und auf die Dauer derselben im Schlosse Sibyllenort Wohnung nehmen. In der Allerhöchsten Begleitung werden sich befinden: General à la suite Generalmajor v. Tattenborn, Flügeladjutant Major Frhr. v. Roennern und Major v. Wehlich sowie Hauptmann v. Schweinich. Es sind beschäftigt als Ehren dienst: General der Infanterie v. Loewenfeld, Generalsadjutant Sr. Majestät des Kaisers, und als Ordnonanzoffizier Oberleutnant v. Ferber im Husarenregiment Nr. 6.

Schloßhauptmann v. Tümpling, Exzellenz, nimmt auf die Dauer der Allerhöchsten Anwesenheit im Schlosse Sibyllenort Wohnung.

Dresden, 6. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg ist heute früh 5 Uhr 45 Min. aus Sigmaringen und Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin gestern früh 7 Uhr aus Wien wieder hier eingetroffen.

Deute vormittags 8 Uhr 35 Min. trafen Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Karol von Bourbon-Sizilien, Infant und Infantin von Spanien, aus Sigmaringen kommend, zum Besuche Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg hier ein. Höchstdieselben hatten sich zur Begrüßung Ihrer Durchlauchtigen Verwandten auf dem Hauptbahnhofe eingefunden.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg wohnte heute vormittags 11 Uhr der Eröffnungsfestfeier des Landesmuseums für Sächsische Volkskunst im Neustädter Kasino bei und nahm anschließend an der Besichtigung des Landesmuseums (Jägerhof, Ackerstraße 1) teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

* Im siebenten Stück seines Verordnungsblattes veröffentlicht das Evangelisch-lutherische Landeskonfessionsrat eine Verordnung auf Ein Sammlung einer allgemeinen Kirchenkollekte am 3. Oktober d. J. für den Kirchenbau in Olsa. Die Olsa-Groß-Olsa und Klein-Olsa, bisher zu den Pfarochien Seifersdorf und Rabenau gehörig, sind mit Beginn d. J. zu einem neuen Kirchspiel vereinigt worden, um der im langgestreckten Olsa-Tal fortgesetzt wachsenden, mehr und mehr industriellen Bevölkerung eine wirksamere kirchliche Versorgung zu sichern. Im Frühjahr ist die neugegründete Pfarrstelle erstmalig besetzt worden. Die junge Gemeinde hat nun den dringenden Wunsch, recht bald auch in den Besitz eines eigenen Gotteshauses zu gelangen. Bei ihrer geringen Steuerkraft aber vermag sie neben den Opfern, die ihr die Begründung der neuen Pfarochie, insbesondere der Pfarrstelle, sonst schon auferlegt, die Lasten des Kirchenbaues allein nicht zu tragen. Sie vertraut daher auf das Band der Gemeinschaft, das alle Glieder unserer Landeskirche miteinander verknüpft und zu gegenseitiger Leistung brüderlichen Beistandes verbindet und bittet, ein Ersuchen zu den Kosten der kleinen, in schlichtester Weise geplanten Kirche beizutragen. Gott wolle jede Gabe und den Weber segnen!

Eine weitere Verordnung betrifft die kirchliche Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Danach ist am Sonntag, den 19. Oktober d. J., in allen Gottesdiensten eine kirchliche Dankfeier zu veranstalten zum Gedächtnis der durch die Völkerschlacht bei Leipzig gewonnenen Befreiung. Für die Vorträge dabei werden besondere Schriftstücke vorgeschrieben, während die Wahl des Predigtortes den Geistlichen überlassen ist und nur beispielsweise einige Texte genannt werden. Für die Eingangs liturgie und das allgemeine Kirchengebet sind besondere Einschaltungen vorgeschrieben. — Unter Aufhebung der für die allgemeinen Kirchenkollekten bisher bestehenden Bestimmungen werden in einer Verordnung zusammenfassend die fernere in dieser geltenden Vorschriften gegeben. — Es folgen die Bestimmungen über die Bildung von Kircheninspektionen in den Bezirksstädten der Oberlausitz; das Kirchengesetz, den Haushalt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden betreffend; die Bekanntmachung wegen Einführung dieses Gesetzes in der Oberlausitz; das Kirchensteuergesetz und die Verordnung zur Einführung dieses Gesetzes in der Oberlausitz. — Sodann wird bekannt gegeben die Begründung eines Diakonats in der neuen Pfarochie Leipzig-Gohlis-Nord, die Begründung der Kirchengemeinde Rähny und die Vereinigung der Kirchengemeinden Pöhra und Neutirchen zu Schweinfurtergemeinden. — Nachrichten über Ernennungen und Versetzungen geistlicher Stellen bilden den Schluß.

Deutsches Reich.

Das griechische Königs Paar in Deutschland.

Berlin, 5. September. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bewillkommt das griechische Königs Paar mit folgenden Worten:

Ihre Majestäten der König und die Königin der Hellenen werden in den nächsten Tagen Gäste unseres Kaiserpaars sein. König Konstantin wünscht, Seinem Kaiserlichen Schwager Seinen Dank für die Vereichung des preussischen Feldmarschallsabes abzuhatten, und Königin Sophie wird gern die Stätten wiedersehen, wo Ihr eine glückliche Jugend beklieben war. Der Besuch des griechischen Herrscherpaares ist ein Familienbesuch. Wir sind aber gewiß, daß bei diesem Anlaß Se. Majestät der König Konstantin und Seine hohe Gemahlin auch vom deutschen Volke mit der Sympathie begrüßt werden, die Ihrem Namen persönlichen Anteil an den Erfolgen des befreundeten Griechenlands gebührt.
Berlin, 5. September. Der König und der Kronprinz von Griechenland sind heute vormittags,